

## Bericht zur Pelzrecherche im Herbst 2020

### Untersuchte Modegeschäfte

Seit Beginn der Kampagne «echt Pelz – echt grausam» im März 2014 hat der Zürcher Tierschutz wiederholt Ladenrecherchen durchgeführt und Schweizer Modehäuser wegen tierquälerischer Pelzangebote kritisiert. Nach 2014, 2017 und 2019 wurden von Ende Oktober bis Anfang Dezember 2020 in **Zürich, Luzern, St. Gallen** sowie im Shoppi Tivoli **Spreitenbach** insgesamt **20 Läden** von Modeunternehmen mit teils mehreren Geschäften (Kofler 4, Modekeller 2) besucht. Im Vergleich zu den Vorjahren war deutlich weniger Echtpelz vorhanden, nur zwölf dieser Läden hatten noch Echtpelz im Angebot.

Der Fokus der Recherche lag auf jenen Modegeschäften, die im Vorjahr (Herbst 2019) Echtpelz im Sortiment hatten. Die Stadt Bern wurde aber nicht besucht, da Fashion Stylers dort keine Filiale mehr hat und das Fachgeschäft Ciolina regelmässig vom BLV kontrolliert wird.

Zwei Modegeschäfte in Zürich, die uns wegen Deklarationsverstössen im Vorjahr gemeldet worden waren, existierten nicht mehr: The Company's und Pasito. Vermutlich eine Folge des Corona-Lockdowns. Dafür wurden «Duett» in Zürich sowie «Max&Moi» in Luzern besucht, nachdem wir Hinweise erhalten hatten, dass dort Echtpelz verkauft wird.

In jenen Modegeschäften, die noch Pelzartikel im Sortiment hatten, wurden die Deklarationen überprüft und qualifiziert (Tab.1). Insbesondere wurde beim Wortlaut der Etiketten festgehalten, ob sie nach der alten oder neuen Deklarationsverordnung beschriftet waren.

Tabelle 1: Deklarationen in den besuchten 20 Läden

	Laden	Ort	Deklaration *
1	Grieder	Zürich	gut
2	Bogner	Zürich	<b>pelzfrei</b>
3	Och Sport	Zürich	<b>pelzfrei</b>
4	<b>Modekeller</b>	Zürich	alte Deklarationen: oft
5	Marie Claire (gehört zu <b>Modekeller</b> )	Zürich	alte Deklarationen: ½
6	Blue Jeans Stoneman	Zürich	alte Deklarationen: alles
7	Duett	Zürich	alte Deklaration, nur 1 Artikel
8	House of Jeans **	ZH / SG	<b>pelzfrei</b> / 1 letzter Artikel **
9	Jäckli & Seitz	St. Gallen	alte Deklarationen: alles
10	Fashion Stylers	Spreitenbach	alte Deklarationen: ¼
11	Platinum	Spreitenbach	schlecht
12	The Gallery	Spreitenbach	schlecht
13	<b>Kofler</b> Pilatusstrasse (Hauptgeschäft)	Luzern	<b>pelzfrei</b>
14	<b>Kofler</b> Bahnhof-Shop (Filiale von Kofler)	Luzern	<b>pelzfrei</b>
15	Next by <b>Kofler</b> (gehört zu Kofler)	Luzern	<b>pelzfrei</b>
16	<b>Kofler</b> Second Hand (gehört zu Kofler)	Luzern	<b>pelzfrei</b>
17	Relax	Luzern	<b>pelzfrei</b>
18	Gränicher Urban Fashion	Luzern	alte Deklarationen: alles
19	Rive Gauche / Maison de Boer	Luzern	schlecht
20	Max&Moi	Luzern	gut / 1 undeklariertes Artikel

\* **Erläuterungen** zur Deklarations-Einstufung: Die Güte alter Deklarationen wurde nicht beurteilt, s. Text.

«**pelzfrei**»: kein Echtpelz mehr vorhanden

«**gut**»: neue Deklarationen umgesetzt und weitgehend korrekt, sehr wenige Mängel.

«**schlecht**»: gar keine Deklarationen vorhanden oder nur sehr mangelhaft bzw. fehlerhaft.

\*\* Filiale im Glattzentrum/ZH wurde besucht, vom Restartikel in SG wurde uns ein Foto der korrekten Deklaration gemailt.

## Erläuterungen zur Datenerhebung

Insgesamt wurden **147 Pelzartikel** (vor allem Jacken mit Pelzkrägen sowie Bommelmützen und vereinzelt Accessoires) untersucht, ob sie gemäss Pelzdeklarationsverordnung mit Tierart, Herkunft und Gewinnungsart beschriftet waren. Gemäss der revidierten Pelzdeklarationsverordnung, die seit dem 1. September 2020 gilt, muss zudem jeder Artikel **gut sichtbar und leicht lesbar in einer Landessprache** als «**Echtpelz**» gekennzeichnet sein. Die Daten wurden nicht so detailliert ausgewertet wie in den Vorjahren – sie erlauben jedoch einen Überblick und eine **qualitative Aussage** über das verbleibende Angebot an Echtpelz und die Umsetzung der Deklarationsverordnung. Aus den erhobenen Daten können hingegen keine Schlüsse zu absoluten Verkaufsmengen gezogen werden.

**Da Artikel vom Vorjahr nicht neu etikettiert werden müssen**, konnte in vielen Fällen nicht abschliessend beurteilt werden, ob diese «gut» oder «schlecht» deklariert waren. Denn wir konnten nicht wissen, ob es sich um Restartikel handelte oder um neu hinzugekaufte. Die Deklarationen wurden daher nicht im Detail ausgewertet, sondern nur qualitativ bewertet.

Alle Unternehmen wurden nach unserem Ladenbesuch angefragt, was sie in Zukunft bezüglich Echtpelz planen. Dies gilt auch für Madeleine-Versand, der nur noch online vermarktet und wenig später bekannt gegeben hat, 2022 pelzfrei zu werden.

## Ergebnisse der Recherche

Der Anteil der Pelzartikel **ohne Deklaration** betrug **15%** (22 von 147 Artikeln). Am meisten Echtpelz fanden wir bei Fashion Stylers und Platinum in Spreitenbach sowie bei Max&Moi (LU) und Grieder (Filiale ZH). Bei **Fashion Stylers** in Spreitenbach wurden 23 Jacken mit Pelzkragen überprüft, alle spottbillig und als «**Marderhund, China**» deklariert – also aus besonders tierquälerischer Produktion! Bei Platinum war die Deklaration am schlechtesten: Von 31 überprüften Artikeln (Jacken mit Pelzkragen) waren 15 gar nicht deklariert!

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Situation generell leicht verbessert, da mehr Modegeschäfte ganz auf Echtpelz verzichten oder nur noch Restartikel abverkaufen (neben PKZ und Modekeller auch Blue Jeans Stoneman, Gränicher, Rive Gauche) oder noch stärker auf pelzfreie Alternativen setzen (Grieder). PKZ verkauft nur noch restliche Jacken von Canada Goose korrekt (neu) deklariert ab; diese waren nicht Teil der Recherche, da wir PKZ beraten haben.

Insgesamt trugen **42 Pelzartikel (29%) noch die alte Deklaration**, obwohl seit September 2020 die neue Verordnung gilt. Da aber Restartikel nicht umetikettiert werden müssen, können wir nicht sagen, ob die neue Verordnung befolgt wird oder nicht. Zwar hat sich die Mehrheit der Läden bemüht, die Deklarationsvorgaben umzusetzen, doch bei keinem Geschäft war alles korrekt. Die vielen undeklarierten Artikel in gewissen Modegeschäften belegen klar, dass es weiterhin happert mit der Deklarationspflicht. **Inbesondere ist zu bemängeln, dass die Aufschrift «Echtpelz», die ja der besseren Transparenz dienen soll, nur in zwei Läden vorhanden war!**

Besonders erfreulich: Beim regional bedeutenden Innerschweizer **Modehaus Kofler** fanden wir in den vier Luzerner Stadt-Filialen keinen Echtpelz mehr. Das Unternehmen bestätigte uns per E-Mail, dass sie ab Februar 2020 alle Restartikel abverkauft oder an Bedürftige verschenkt hatten – das ist Rekord. In so kurzer Zeit ist bisher noch kein grösseres Modehaus pelzfrei geworden! Ebenso haben **Och Sport (ZH)**, **House of Jeans (ZH/SG)**, **Relax (LU)** und **Bogner Schweiz** (alle Filialen) schriftlich bestätigt, dass sie pelzfrei geworden sind. Tabelle 2 zeigt eine Übersicht der wichtigsten Unternehmen, die wir im Rahmen der Kampagne kontaktierten.

**Fazit:** Obwohl immer mehr Läden pelzfrei werden und immer mehr Geschäfte ihre Pelzartikel deklarieren, lässt die Umsetzung der Deklarationsverordnung noch immer zu wünschen übrig. Luxushäuser und Billig-Shops führen weiterhin tierquälerische Pelzwaren im Angebot.

Tabelle 2: **Pelzangebote der Unternehmen (Übersicht)**

Modegeschäfte ohne Echtpelz	Modegeschäfte mit starker Pelzreduktion und geplantem Ausstieg aus Echtpelz	Modegeschäfte mit Echtpelz, Angebot nicht / nur teilweise reduziert
Schweizweit:		
<b>Manor</b> (pelzfrei seit 2017)		
<b>Globus</b> (pelzfrei seit 2017)		<b>Duett</b> (Kt. ZH & ZG) *
<b>Jelmoli</b> , Zürich + online (pelzfrei seit 2019)		<b>Grieder</b> (Pelzreduktion & nichts mehr aus China)
<b>PKZ</b> (pelzfrei ab Frühling 2021, nur Canada Goose)	<b>Mode Bayard</b> (Filialen pelzfrei seit ??, Restartikel in Outlets)	<b>Fashion Stylers</b> (Stores & Online-shop) *
<b>Bogner</b> , Schweiz (pelzfrei seit 2020)		<b>Max&amp;Moi</b> (Stores & online-Shop) *
Regional:		
<b>Modissa</b> , ZH-Region (pelzfrei seit 2018)	<b>Modekeller / Marie Claire</b> (ZH-Region) (Abverkauf im 2021)	<b>The Gallery</b> (Multibrands) (Spreitenbach, ZH)
<b>Loeb</b> , Bern/Biel/Thun (pelzfrei seit 2017)		
<b>Mode Weber</b> , Ost-CH (pelzfrei seit 2019?)	<b>Madeleine</b> -Versand, St.Gallen (online-Shop, pelzfrei ab 2022)	
<b>Kofler</b> , Inner-CH (pelzfrei seit 2020)		
Nach Städten:		
<b>Och Sport</b> , Zürich (pelzfrei seit 2020)	<b>Blue Jeans Stoneman</b> , Zürich (Abverkauf im 2021)	
<b>House of Jeans</b> , ZH/SG (pelzfrei seit 2020)		<b>Platinum</b> , Spreitenbach (Reduktion 2020/21)
<b>Relax</b> , Luzern (pelzfrei seit 2020)	<b>Gränicher</b> , Luzern (Abverkauf im 2021)	
<b>Zwald Herrenmode</b> , Bern (pelzfrei seit 2019)	<b>Rive Gauche / de Boer</b> , Luzern (Abverkauf im 2021)	<b>Jäckli &amp; Seitz</b> , St.Gallen *
<b>Pierre et Claudine</b> , Bern (pelzfrei seit 2019)		<b>Ciolina</b> , Bern *

\* Unternehmen auf der roten Liste, weil auf die Anfrage nach dem künftigen Pelzangebot **nicht geantwortet** wurde.

- «**Abverkauf**»: Es werden alle Pelzartikel noch verkauft, bis es keine mehr an Lager hat.

- «**pelzfrei**»: Das Unternehmen verkauft ab einem definierten Zeitpunkt auch keine Restartikel mehr.

- «**??**»: Das Unternehmen hat nicht alle Fragen beantwortet.

Die **blauen** Modegeschäfte haben **neu** schriftlich bestätigt, dass sie bereits pelzfrei sind oder keinen Echtpelz mehr bestellen und lediglich Restartikel abverkaufen. **Madeleine-Versand** wurde nicht nur von uns kritisiert: Vier Pfoten lancierte im Herbst 2020 eine Online-Aktion, die das Unternehmen zum Pelzausstieg bewog.